

# Perspektiven M+E

## BGM als Baustein betrieblicher Resilienz

---

**Donnerstag, 20.05.2021 um 09:00 Uhr, Online**

hbw Haus der Bayerischen Wirtschaft, Europasaal

---

## Begrüßung

---

### **Bertram Brossardt**

Hauptgeschäftsführer

bayme – Bayerischer Unternehmensverband Metall und Elektro e. V.

vbm – Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e. V.

---

Es gilt das gesprochene Wort.



Sehr geehrter Herr Prof. Nürnberg,

sehr geehrte Frau Haubold,

sehr geehrter Herr Zucker,

sehr geehrter Herr Hacker,

meine Damen und Herren,

herzlich willkommen zu unserer heutigen  
Veranstaltung.

Als bayerische Metall- und  
Elektroarbeitgeberverbände bayme vbm  
engagieren wir uns schon seit vielen Jahren im  
Bereich der Mitarbeitergesundheit.

Der Grund ist einfach: Gesunde, leistungsfähige  
und motivierte Mitarbeiter bilden die Basis für  
den Unternehmenserfolg.

Deshalb ist es sinnvoll, die Aktivitäten  
in diesem Bereich fortlaufend zu optimieren.

Wie wichtig das Thema Gesundheit ist und wie  
schnell und dramatisch es noch an Bedeutung

gewinnen kann, hat die Corona-Pandemie uns allen schmerzhaft vor Augen geführt.

Die heutige Veranstaltung dient dem Zweck, Gesundheitsförderung im Licht von Corona, aber auch anderer zentraler Herausforderungen wie etwa der Digitalisierung zu diskutieren.

Vier Entwicklungen fordern die Unternehmen in Bayern aktuell ganz besonders:

Erstens: Die mittel- und langfristigen Auswirkungen der Pandemie sind heute noch kaum abschätzbar.

- Zum einen in Bezug auf die gesundheitlichen Folgen einer Corona-Infektion – Stichwort „Long Covid“ – und die erforderliche Nachsorge bei nicht vollständig Genesenen.
- Zum anderen, weil sich die Arbeitsorganisation vieler Betriebe oder Abteilungen auch infolge der Pandemie

grundlegend geändert hat – und damit auch die Erreichbarkeit der Mitarbeiter, wenn sie sich beispielsweise über längere Zeit im Homeoffice befinden.

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement muss sich an diese geänderten Rahmenbedingungen anpassen.

Zweitens: Mit der Transformation der Arbeitswelt verändern sich nicht nur die Anforderungen an die Kompetenzprofile von Beschäftigten stetig. Auch die Erwartungen an Flexibilität und Belastbarkeit erhöhen sich vielfach. Beschäftigte brauchen Strategien, um diese Anforderungen gut zu bewältigen.

Drittens: Der demografische Wandel führt dazu, dass die Belegschaften in den Betrieben im Schnitt immer älter werden – und damit auch anfälliger für gesundheitliche Beeinträchtigungen.

Viertens: Der Fachkräftemangel in Bayern bleibt eine große Herausforderung – auch in der bayerischen Metall- und Elektroindustrie.

Unsere bayme vbm Umfrage aus dem Dezember 2020 zeigt, dass nach einer Corona-bedingten Delle bereits zum Jahresende wieder über 50 Prozent der M+E-Unternehmen negative Auswirkungen des Fachkräftemangels spürten. Als Vereinigung der bayerischen Wirtschaft unternehmen wir zwar große Anstrengungen, dem Mangel zu begegnen – zum Beispiel mit unserer Initiative „Fachkräftesicherung Plus.“ Doch auch das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) kann und muss Fachkräfteengpässen wirkungsvoll entgegenwirken.

Mit einem effektiven und zeitgemäßen BGM gewinnen Unternehmen zwar keine neuen Fachkräfte. Es kann aber einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, dass Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter bis ins Alter gesund und leistungsfähig bleiben.

Klar ist: Firmen, denen ein gutes betriebliches Gesundheitsmanagement gelingt, haben langfristig einen Wettbewerbsvorteil – einfach deshalb, weil sie produktiver sind.

Schon aus ökonomischer Sicht ist es für die Unternehmen daher auch wichtig, erkrankte Mitarbeiter dabei zu unterstützen, möglichst schnell wieder auf die Beine zu kommen.

Investitionen in die Gesundheit der Beschäftigten zahlen sich letztlich aus. Jedes Unternehmen muss demzufolge ein Eigeninteresse an einer möglichst gesunden Belegschaft haben.

Deshalb bieten wir unseren Mitgliedsunternehmen – also Ihnen – in diesem Bereich Unterstützung an.

Der heutige Kongress ist ein Beispiel dafür.

Er ist wieder sehr serviceorientiert.

Im Mittelpunkt steht die Frage, welchen Beitrag das BGM zur betrieblichen Resilienz leisten kann.

Resilienz ist ein vielschichtiger Begriff. Im Kern geht es darum, die Widerstandsfähigkeit gegenüber Veränderungen, Belastungen, schwierigen Situationen oder Stress zu erhöhen. Dabei geht es nicht nur um große Krisen, sondern auch um die alltäglichen beruflichen oder auch privaten Stresssituationen.

Die Fähigkeit von Beschäftigten, ihre Widerstandsfähigkeit zu trainieren und zu entwickeln, wird in der modernen Arbeitswelt immer wichtiger. Resiliente Mitarbeiter sind ein wesentlicher Bestandteil eines resilienten Unternehmens.

Herr Prof. Nürnberg wird Ihnen gleich im Anschluss eine thematische Einführung geben.

Mit den weiteren Vorträgen des heutigen Kongresses erhalten Sie Einblicke, wie Betriebe ganz praktisch mit den aktuellen Herausforderungen der Gesundheitsförderung umgehen können.

Ich freue mich sehr, dass wir mit Vorträgen aus der betrieblichen Praxis, der Wissenschaft und aus Sicht von Leistungsanbietern einen guten Mix im Programm haben. Schon jetzt danke ich allen Referentinnen und Referenten, dass sie dafür zur Verfügung stehen.

Meine Damen und Herren,

der Austausch zwischen den Unternehmen ist sehr wichtig.

Aber auch wir als Verbände sind aktiv:

Wir sind Kooperationspartner der BGF-Koordinierungsstelle, die Sie als Unternehmen neutral zu allen BGF-Angeboten der Krankenkassen berät. Nutzen Sie diesen Service!

Wir führen als bayme vbm regelmäßig Workshops durch, die sich mit praktischen Fragen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements befassen.

Zudem haben wir unser Arbeitgeberhandbuch „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ neu aufgelegt, das die bayerischen Metall- und Elektrobetriebe bei einer effektiven betrieblichen Gesundheitsförderung unterstützt und begleitet. Sie können es über den digitalen Broschüren-Tisch unterhalb des Live-Streams abrufen.

Meine Damen und Herren,

unser Auftrag als bayme vbm ist es, unseren Mitgliedsunternehmen einen konkreten Mehrwert zu bieten.

Dieses Ziel verfolgen wir auch mit dem heutigen Kongress: Er soll Ihnen

- neue Trends beim BGM praxisorientiert näherbringen,
- nützliche Anregungen zum Thema Mitarbeitergesundheit geben
- und einen Beitrag dazu leisten, dass die Belegschaft in Ihrem Unternehmen auch in einer sich ändernden Arbeitswelt motiviert, gesund und leistungsstark bleibt.

Ich wünsche Ihnen einen interessanten und gewinnbringenden Vormittag!

Vielen Dank.